

# WOLF GAZETTE

16.8.  
29.8.



## NEUE FLME

DON'T WORRY  
HE WON'T GET FAR ON FOOT  
von Gus van Sant

### Don't Worry He Won't Get Far on Foot

Regie: Gus van Sant, mit Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, USA 2018. 115 Min. Englisch mit deutschen Untertiteln. Ab 23.8.

John Callahan – von Beruf Nichtsteuer, wohnhaft in Portland, Oregon – wacht eines Morgens auf und ist, anders als sonst, gar nicht verkatert. Das liegt daran, dass er immer noch von der Nacht davor betrunken ist. Dies wird der letzte Tag in seinem Leben sein, an dem er aus eigener Kraft laufen kann. Aber das weiß er natürlich noch nicht, als er bei einer wilden Party mit dem zwanghaften Witzbold Dexter (Jack Black) einen neuen Saufkumpanen findet, der ihn überredet, zu einer angeblich noch wilderen Party zu fahren. Aber als sein neuer bester Freund im Suff am Steuer einnickt, endet das damit, dass John sich im Rollstuhl wiederfindet, an den Beinen und teils auch an den Armen gelähmt.

Auch wenn er sich anfangs dagegen sträubt, mit dem Trinken aufzuhören, lässt er sich überreden, am Zwölf-Stufen-Programm der Anonymen Alkoholiker teilzunehmen – gedrängt von seinem gutmütigen Gönner Donnie (Jonah Hill) und von der Therapeutin Annu (Rooney Mara), die er im Krankenhaus kennen gelernt hatte. Durch sie erfährt er, dass es auch in seinem Leben so etwas wie Liebe geben kann – und er entdeckt ein zeichnerisches Talent an sich. Bald werden seine frechen und manchmal auch groben, aber garantiert immer politisch inkorrekten Cartoons zu einem Erfolg, der John weit über Portland hinaus berühmt macht.

Dieses bewegende und auch sehr humorvolle Drama beruht auf einer wahren Geschichte – Regisseur Gus Van Sant verfilmte die Autobiographie von John Callahan nach einem eigenen Drehbuch mit Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Carrie Brownstein, Beth Ditto und Kim Gordon.

#### Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)  
Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

## So was von da

Regie: Jakob Lass, mit Niklas Bruhn, David Schütter, Bela B., Corinna Harfouch, Deutschland 2018. 85 Min. Deutsch. Ab 16.8.

Hamburg, St. Pauli, Silvester. Oskar betreibt einen Musikclub am Ende der Reeperbahn. Sein Leben war ein Fest, doch die Party ist vorbei: Der Club muss schließen, Oskar ist hoch verschuldet. Die letzte Nacht des Clubs wird zur wildesten Party Hamburgs, auf der alle Freunde und Feinde von Oskar aufeinander treffen werden.

Nach dem gleichnamigen Kultroman von Tino Hanekamp hat Jakob Lass einen Film über die letzte Nacht eines Musikclubs auf dem Hamburger Kiez gedreht. Die Verfilmung ist die erste improvisierte Adaption eines Romans. Die Schauspieler wurden mit einem Ausschnitt der echten Welt konfrontiert, mussten in und mit ihr spielen. Anstatt vor künstlichen Kulissen wurde in einem echten Hamburger Club und während laufender Partys gedreht.

*Am 18.8.2018 um 18:58 Uhr zeigen wir den Film in Anwesenheit von Regisseur Jakob Lass, Cast & Crew plus Filmgespräch und lustigem Zusammensein in der Bar danach.*

## Silvana

Regie: Olivia Kastebring, Mika Gustafson, Christina Tsiobanelis, mit Silvana Imam, Beatrice Eli, Schweden 2017. 95 Min. Schwedisch mit deutschen Untertiteln. Ab 23.8.

Silvana Imam ist eine der aufregendsten, radikalsten musikalischen Künstlerinnen dieser Generation aus Europa. Imam zog von Litauen nach Schweden als sie noch sehr jung war. Ihre Karriere ist definiert durch ihre Lieder die ihr Leben als Immigrantin zelebrieren: ihr Vater ist Syrer, ihre Mutter Litauerin. Auch ihre anti-faschistische, politische Haltung und ihre Sexualität werden thematisiert. Imam nennt sich selbst eine „lesbische, feministische und anti-rassistische Punk Rapperin“ und rappt gerne und oft über die Inkonsistenz des liberalen demokratischen Schwedens: eine angeblich tolerante Gesellschaft hinter der sich Xenophobie versteckt, die durch die regelmäßigen Nazi-Attacken an Minderheiten manifestiert wird.



SOWAS VON DA von Jakob Lass

Der Film nimmt die ersten Jahre ihrer aufsteigenden Karriere unter die Lupe und zeigt mit Hilfe von Amateurvideos und Interview-Material die Spuren von Imam aus dem Ghetto von Stockholm und wie sie zu der Figur wurde, die unzählige Menschen ermutigt hat ihre eigene Identität und die der Anderen zu akzeptieren – ganz einfach durch die Kraft ihrer Lieder. Der Dokumentarfilm stellt sie nicht nur als Heldin dar, sondern zeigt auch ihre Verletzlichkeit, voll von Selbstzweifel, während sie versucht ihr Leben zwischen privater und öffentlicher Persona zu balancieren. *Silvana* wird nicht nur denen gefallen, die Imam's Musik mögen sondern all denen, die sich für politischen Aktivismus interessieren und für die Rolle die Popkultur spielen kann, um eine ganze Generation zu inspirieren und mobilisieren. *Kris Woods*

---

## WEITER IM WOLF

---

## Welcome to Sodom

Regie: Christian Krönes, Florian Weigensamer, Österreich, Ghana 2018, 90 min, verschiedene Sprache mit deutschen Untertiteln, FSK 6.

Welcome to Sodom ist eine bewegende und viszerale Untersuchung der menschlichen Kosten des außer Kontrolle geratenen Konsumdenkens, Mülls und technologischen Fortschritts, die allein von Profitgier angetrieben sind. Agbogboshie, Accra ist die weltweit größte Müllhalde für elektronische Abfälle. Es ist ein Ort,

an dem ungefähr 6000 Frauen, Männer und Kinder arbeiten und leben. Jedes Jahr werden ca. 250.000 Tonnen Computer, Smartphones und andere elektronische Geräte illegal aus Europa geschmuggelt und nach Ghana verschifft, wo Menschen auf der Halde die weggeworfenen Produkte auseinanderbauen und Kupfer extrahieren, indem sie Kabel über offenen Feuern schmelzen. *Agbogboshie*, auch „Sodom“ genannt, ist ein dystopisches Ödland. Florian Weigensamer und Christian Kermer präsentieren durch ein Zusammenspiel von langen, beobachtenden Einstellungen der erschütternden Landschaft und Interviews mit „Sodom's“ Einwohner\*innen ein komplexes Bild der Umgebung und seiner Menschen. Diese äußern ihre Perspektiven auf die Lebensbedingungen und Routinen der Existenz an einem Ort, der nahezu unvorstellbar ist – Perspektiven, die trotz der entsetzlichen Umgebung, nicht allein klagend oder negativ sind. Der Film zeichnet das Bild einer Umweltapokalypse und ist ein dringender Aufruf nach Selbstreflexion und Aktion. *Welcome to Sodom* erinnert an die Filme von Michael Glawogger und bietet eine Perspektive, die in einem Verständnis der globalen Kapitalflüsse verwurzelt ist. Es ist ein wahrhaftiges und akkurates Bild des globalen Kapitalismus, das heutzutage, da unsere Welt der Umweltkatastrophe entgegentaumelt, mehr als nötig ist. *Kris Woods*

## A Skin So Soft

Regie: Denis Côté, Kanada, Frankreich, Schweiz 2017. 93 Min. Sprache: Französisch, Englisch mit deutschen Untertiteln.

Körperliche Arbeit, Arbeit am Körper zeigt Denis Côté in seinem Dokumentarfilm *A SKIN SO SOFT*. Mit Hingabe widmen sich die sechs Männer, die der Film begleitet, ihren Körpern. Jeder Muskel, jede Faser wird observiert, trainiert, massiert, die Haut gepeelt, besprayt, gecremt. Sie sind Bodybuilder, Wrestler und Ex-Champion. Mit großer Disziplin schaufeln sie sich proteinreiche Mahlzeiten rein, immer wieder sieht man sie essen. Wiederkehrend sind auch das rhythmische Schnaufen und Quietschen der Geräte. Ihre Körper sollen angesehen und bewertet werden, und auch die ruhigen Einstellungen von *A SKIN SO SOFT* ermöglichen dieses Schauen. In ihren Posen erscheinen sie als menschliche Skulpturen. Die Muskelschau der Bodybuilder war bereits im frühen Kino ein Fas-

zinosum. 1894 drehten die Edison Studios einen Film mit dem Bodybuilding-Pionier Eugen Sandow, der zuvor in eigenen Shows durch die USA tourte und ein an der griechischen Antike orientiertes Schönheitsideal etablierte. Vor der Kamera ließ Sandow seine Muskeln spielen und warf sich in Pose. Denis Côtés Film geht jedoch über das Spektakel der Körper hinaus und widmet sich mit humanistischem Blick den inneren Regungen seiner Protagonisten. Während die Körper sich einem standardisierten Ideal annähern, verraten die Gesichter Sorge, Zweifel, Zuneigung und Liebe. *Franziska Merlo*

## Endless Poetry (Poesía sin fin)

Regie: Alejandro Jodorowsky, mit Adan Jodorowsky, Pamela Flores, Brontis Jodorowsky Frankreich, Chile 2016, 128 min, spanisch mit deutschen Untertiteln.

*ENDLESS POETRY* ist eine Autobiographie, die nicht nur die künstlerischen Wurzeln des Chilenen erkundet, sondern auch eine Art Heilungsprozess ist. Der junge Alejandro entdeckt durch einen Diebstahl die Poesie. Es ist eine Sprache, die sich der Welt mit Offenheit und Neugier nähert, statt mit den engstirnigen Kategorien, in denen seine Familie ihre Wahrnehmung strukturiert. Der Vater ist autoritär und begegnet jeder Form von Zärtlichkeit mit Härte, die sich unter anderem in problematischen Männlichkeitsbildern und Dominanz ausdrückt. Die Mutter, eine Frau, die mehr singt als spricht, wird ihrerseits von dem bildlichen Korsett der eigenen Familie eingeengt. Keine guten Voraussetzungen also, um sich frei zu entfalten. Als sein Cousin Ricardo ihn schließlich in die Künstlerszene Santiago de Chiles einführt und ihm die Angst vor seiner Empfindsamkeit nimmt, blüht der junge Alejandro auf. *ENDLESS POETRY* wird getragen von einer Lust am Leben und an der Freiheit. Die Figuren sind überzeichnet, die Wortwahl und die Dialoge extrem. Provokativ und theatralisch ist der Film nicht nur Künstlerbiographie, sondern fragt nach den Formen der Erzählung, mit denen man einem Leben begegnet. In der künstlerischen Bearbeitung alter Konflikte findet Jodorowsky einen Erzählmodus, der weniger realistisch als therapeutisch ist. Das Ergebnis ist, wie EPD Film es schön schrieb: „Selten hat man das Gefühl, dass das Kino so sehr zu sich selbst kommt“.

## Zama

Regie: Lucrecia Martel, mit Daniel Giménez Cacho, Lola Dueñas, Matheus Nachtergaele, Argentinien 2017, 115 min, Spanisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12.

Diego don Zama steckt fest. Eine Stufe auf der Karriereleiter sollte dieser Posten in der süd-amerikanischen Provinz sein – nur ein kurzer Aufenthalt, nur ein Moment in der großen Geschichte Spaniens. Seit Jahren wartet der juristische Beamte aber schon auf seine Versetzung nach Buenos Aires, starrt den Schiffen entgegen, die den ersehnten Brief des Königs doch nie mitbringen. Stattdessen gehorcht er in der Hoffnung auf ihr Wohlwollen blind seinen ständig wechselnden Vorgesetzten und tut gemeinsam mit ihnen so, als strahle der Glanz der Spanischen Krone bis hierher. Langeweile, Sehnsucht und unerfüllte Begierde beherrschen seine Tage, in denen er alles für ein bisschen Nähe tun würde. Bis zu dem Tag, an dem sich eine Gruppe aufmacht, um einen gefürchteten Banditen zu fangen...

Lucrecia Martel (*Die Frau ohne Kopf, La Niña Santa*) inszeniert den gleichnamigen Roman von Antonio di Benedetto in gemäldeartiger Ästhetik: Der Film gleitet von Stilleben zu Stilleben, verharret in jedem einzelnen kurz, um dann das nächste sorgfältig vorzubereiten. Entstanden ist eine Collage des Deliriums zur Kolonialzeit in Argentinien. *Lea Fraider*



ZEBRA von Julia Ocker

Gänse haben den Abflug gemacht und Bruchpilot Peng bleibt mit lahmem Flügel zurück. Aber er ist nicht der einzige, der den Anschluss verloren hat: Zwei vorlaute Entenküken wurden ebenfalls von den Ihren getrennt und bitten ausgerechnet Peng um Hilfe. Das schmeckt diesem zunächst überhaupt nicht. Für die Winzlinge hat er nicht allzu viel übrig; die gehen ihm gehörig auf die Nerven. Doch Peng erkennt auch einen Vorteil in der unfreiwilligen Allianz: Die zwei Küken bieten einen hervorragenden Schutzschild auf der gefährlichen Reise, die die drei nun im Gänsemarsch antreten. Was Peng noch nicht ahnt: Er wird noch einige Federn lassen und erkennen, dass in seiner stolzeschwellten Gänserich-Brust offenbar so etwas wie ein Vaterherz schlägt....

---

## KINDERFILME

---

### Gans im Glück

Regie: Chris Jenkins, mit Jim Gaffigan, Zendaya, Lance Lim, China/USA 2018, 91 min, FSK o. Ab 16.8.

Als eingefleischter Junggeselle mit leichten Macho-Allüren tendiert Gänserich Peng dazu sich permanent selbst zu überschätzen. Mit seinen waghalsigen Flugkunststücken sabotiert er immer wieder das Formationsflugtraining seiner Artgenossen, welche sich bald auf den langen Weg in den Süden aufmachen wollen. Doch dieses Mal hat es Peng etwas übertrieben und landet unsanft auf dem Boden der Realität: die

### Fridas Sommer (Estiu 1993)

**Wir empfehlen den Film auch für Erwachsene, ihr sollt ihn bitte OmU ansehen :)**

Regie: Carla Simón, mit Bruna Cusí, David Verdager, Laia Artigas, Spanien 2016, 96 min, katalanisch mit deutschen Untertiteln oder Deutschfassung, FSK o.A.

Im Sommer 1993 angesiedelt, ist Carla Simóns Debüt-Langfilm ein sensibles und intelligentes semi-autobiographisches Portrait, das von Kindheit und Trauer handelt. Frida, sechs Jahre als, verlässt Barcelona nachdem sie durch den Tod ihrer Mutter zum Waisenkind wurde. Sie zieht raus aufs katalonische Land, um bei ihrem Onkel, dessen Frau und deren jungen Tochter zu >>

leben. Dort manifestiert sich ihre Trauer in kleinen, oft übersehenen, doch zunehmend ernstern Formen von Widerstand und Protest. *Fridas Sommer* ist das Portrait eines Kindes, das mit Emotionen und Prozessen zu tun hat, die für Menschen jeden Alters oft unverständlich bleiben und lebensverändernd sind.

Der Tod eines Elternteils und der Verlust stabiler Strukturen sind komplexe Erfahrungen, Themen, die den Film sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ansprechend und wichtig machen. *Simón* hat mit ihrem Film etwas Erstaunliches geschaffen: Ein Portrait, das die Perspektive und Emotionen eines Kindes respektiert, während es gleichzeitig die Komplexität von Erfahrungen und Gefühlen zeigt, die Kindern oft nicht zugestanden wird. Die Performances sind mit die stärksten, die ich bisher von Kinderschauspieler\*innen gesehen habe, einer der vielen Faktoren, weswegen man *Fridas Sommer* auf keinen Fall verpassen sollte. *Kris Woods*

## Wolf und andere Tiere

Ein Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 und ihre Eltern. Länge 47 Minuten. Eintritt €3,50

*Zebra* – Deutschland 2013 – 2'52

Eines Tages läuft das Zebra gegen einen Baum, und auf einmal ist nichts mehr dort, wo es hingehört.

*Riff* – Niederlande 2008 – 12'09

Zwei Taucher schwimmen durch eine hypnotisierende Unterwasserwelt voll durchsichtiger Tiefseelebewesen und bunter Überraschungen.

*Früher oder Später* – Schweiz 2008 – 5'15

Eichhörnchen und Fledermaus. Unterschiedliche Welten treffen aufeinander. Mächte in der Unterwelt steuern Tag, Nacht - und noch einiges mehr. Durch einen Zufall gerät dieser geregelte Ablauf ins Stocken. Und damit beginnt die gemeinsame Reise der beiden Einzelgänger.

*Der Elefant und das Fahrrad* – Belgien, Frankreich 2014 – 9'05

Ein Elefant lebt unter Menschen in einer gewöhnlichen Stadt und arbeitet für die Stadtreinigung. Eines Tages entdeckt er auf einer Werbetafel ein Fahrrad. Es scheint, als hätte es genau die richtige Größe für ihn! Dieser Moment ändert sein ganzes Leben: er will das Fahrrad besitzen, egal, was es kostet.

*Der klitzkleine Fuchs* – Frankreich 2016 – 8'20

Eigentlich ist er viel zu klein für einen Fuchs. Kein Wunder, dass er gerne größer wäre. Glücklicherweise ist da das Mädchen mit der Gießkanne und den wundersamen Wundersamen.

*Kleider machen Freunde* – Deutschland – 8'54

Der Igel und der Vogel haben ganz ungewöhnliche Probleme. Der Igel traut sich nur verkleidet aus seinem Versteck. Der Vogel hat Höhenangst und muss deshalb hin und wieder auf Futter verzichten. Doch was passiert, wenn solche Sonderlinge zusammentreffen?

---

## SONDERVERANSTALTUNGEN

---

### EIN ABEND MIT JEM COHEN

**Am 16. August um 19 Uhr präsentiert Jem Cohen eine Auswahl von selten gezeigten Werken & redet über seine Arbeit. Der Vorverkauf startet am 4. August.**

Der Filmmacher & Fotograf Jem Cohen (MUSEUM HOURS, BENJAMIN SMOKE, CHAIN, INSTRUMENT) kommt zu uns. Cohen ist bekannt für seine lyrischen, oft wunderschön-analoge Filme, Dokumentationen & Musikvideos für Bands wie FUGAZI, GOODSPEED YOU! BLACK EMPEROR und PATTI SMITH. In seinen eigenen Worten wird er „everything but the kitchen sink“ präsentieren.

LONG FOR THE CITY  
von Jem Cohen



## EPHEMERAL MATTER

**Ausstellungseröffnung am 16. August um 21 Uhr LOST FILMS von Youki Hirakawa & SPATIO TEMPORAL von Lucas Foletto Celinski**

Hirakawa's LOST FILMS zeigt Filmtitel auf schwarzem Hintergrund. Es handelt sich um alte Filme aus Japan, die von der Geschichte und dem Schicksal verschluckt wurden: es gibt sie nicht mehr, nur ihre Namen sind noch da. Man sagt, dass 95% der japanischen Filme von vor 1935 verschwunden sind. Lucas Foletto Celinski präsentiert eine Wandinstallation mit modularen Systemen und elastischen Mustern, die in vielen Variationen kombiniert werden können. Das Muster soll als Projektionsfläche für Hirakawa's Werk dienen. Die Installation SPATIO TEMPORAL wird nur an dem Eröffnungsabend sichtbar sein und kann nicht wiederholt werden. LOST FILMS wird eine Woche lang nachts auf Wolf's Studiofenster projiziert und von der Strasse aus zu sehen sein

## SO WAS VON DA: Filmgespräch und Feierei

**Am 18.8. um 18.58 Uhr**

Um den Kinostart gebührend zu feiern kommen Cast, Crew und Regisseur für ein Filmgespräch in der Bar nach dem Film. Mit Musik nach dem Gerede. All welcome.

## An Evening with CEYLAN ÖZGÜN ÖZÇELİK & ZEYNEP DADAK

**Am 19.8. um 18 Uhr**

On this evening directors Ceylan Özgün Özçelik & Zeynep Dadak are visiting Wolf for a double bill screening of their films The Blue Wave (Mavi Dalga) and Inflammation (Kaygi).

There will be an introduction to the films and Q&A after each film with the directors. Join us for a special evening, where you get the oppor-



DRAUßEN von Tobias-Macht & Johanna Sunder-Plassmann

tunity to see two great films!

The Blue Wave by Zeynep Dadak & Merve Kayan was in Berlinale Generation 14Plus in 2014 for its international premiere. Inflammation by Ceylan Özgün Özçelik was in Berlinale Panorama Special in 2017 for its world premiere.

Özçelik and Dadak are artists-in-residence for 2018 at Medienboard Berlin-Brandenburg.

### Schedule

- 6.00pm Introduction to the evening with Zeynep and Ceylan
- 6.00pm Screening of The Blue Wave
- 7.40pm Q&A with Zeynep Dadak
- 8.00pm Intermission
- 8.30pm Introduction and screening of Inflammation
- 10.00pm Q&A with Ceylan Özgün Özçelik

## Vincent Moon's Híbridos - live performance + film screening

Filmemacher, Klangsucher und Wanderer Vincent Moon kommt zurück in den Wolf für eine einmalige audiovisuelle Performance und die Premiere von dem Film HÍBRIDOS - THE SPIRITS OF BRAZIL den er zusammen mit Priscilla Telmon hergestellt hat.

HÍBRIDOS entstand in einer 3-jährigen Recherche in brasilianischer spiritueller Praxis, von der größten katholischen Prozession in der Welt bis hin zu noch nie gezeigten, indigenen Ritualen.

Eine ethnographische Reise in die Welt der heiligsten, unterschiedlichsten Zeremonien und zugleich eine poetische, visuelle Kinoerfahrung.

rung die ganz ohne Narration zurechtkommt. HIBRIDOS' Soundlandschaft besteht nur aus dem Klang der Rituale, dem Singsang der Anhänger und ihren Instrumenten und so entsteht zugleich eine völlig neue Form der Musik.

Wolf und Piranha Records freuen sich, Vincent Moon in Berlin zu begrüßen für eine all-umfassende, immersive Kinoerfahrung.

Am 21. August präsentiert Vincent Moon ein ortsspezifisches Kino-Erlebnis in dem er den Film neu und live-schneidet, eine Version die nur in dem Moment in Wolf's Studio zu erleben ist.

Am 22. August feiern wir die Deutschland Premiere von HIBRIDOS gefolgt von einem Filmgespräch mit Vincent Moon im Kinosaal und am 25. und 26. August läuft der Film im regulären Programm.

## BABY WOLFGANG presents

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung sollen sich eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für eure Kinderwagen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden und nach der Vorstellung könnt Ihr euch noch gemütlich ein Getränk in unserem schönen Café gönnen. Und sollte das eine oder andere Baby doch einmal unglücklich sein und während der Vorstellung schreien, haben die anderen Eltern dafür sicherlich Verständnis.

**Dienstag 21.8. um 10.30 Uhr:**  
**FRIDAS SOMMER (OmU)**

**Dienstag 28.8. um 10.30 Uhr:**  
**WELCOME TO SODOM (OmU)**



---

## BALD IM WOLF

---

### Donbass

Regie: Sergei Loznitsa, mit Boris Kamorzin, Valeriu Andriuta, Tamara Yatsenko, Ukraine 2018, 121 Minuten, ukrainisch-russische OF mit deutschen UT, ab 30.8.

Der Donbass in der Ostukraine. Seit 2014 herrscht hier ein blutiger Konflikt zwischen ukrainischen Regierungstruppen und prorussischen Separatisten. In 13 kaleidoskopartigen, absurden Vignetten zeigt Regisseur Sergei Loznitsa ein Land, das zwischen informellen Machtstrukturen, Korruption und Fake News zerrieben wird. Eine Gruppe Schauspieler inszeniert einen TV-Beitrag über einen fingierten feindlichen Anschlag; aus Rache für einen vermeintlichen Rufmord kippt eine Politikerin Fäkalien über den Kopf eines Chefredakteurs; ein Mann führt durch eine weitverzweigte Bunkeranlage, in dem dutzende Menschen Zuflucht vor Feuerbeschuss suchen. Beschlagnahmungen, Kontrollschikanen und Prügelstrafen sind an der Tagesordnung. Der kalte Horror von Angst, Gewalt und Hysterie erfasst mehr und mehr Bereiche des Lebens und nimmt immer groteskere Züge an...

### Draußen

Regie: Tama Tobias-Macht & Johanna Sunder-Plassmann, Deutschland 2018, 80 Min., Sprache: Deutsch, ab 30.8. & am 2.9. mit anschließendem Filmgespräch.

*Draußen* portraitiert vier Obdachlose, die in Köln auf der Straße leben. Ausgehend von persönlichen Gegenständen, die aufgeladen sind mit Erinnerungen und Emotionen, öffnet der Film das Tor zu einer Welt, die sonst verschlossen bleibt. Der Film regt nicht nur zu einem Perspektivwechsel an, sondern zeigt vier Obdachlose, die sich ihren Stolz und ihre Würde erhalten haben.

# WOLF KINOPROGRAMM

14 TAGE  
16.- 29. AUGUST

	Do, 16.8.	Fr, 17.8.	Sa, 18.8.	So, 19.8.	Mo, 20.8.	Di, 21.8.	Mi, 22.8.	Do, 23.8.	Fr, 24.8.	Sa, 25.8.	So, 26.8.	Mo, 27.8.	Di, 28.8.	Mi, 29.8.
Welcome to Sodom (OmU)	17:00 21:20	17:00 21:20	17:00 21:20	19:20	17:00 21:20	17:00 21:20	17:00 21:20	12:20	12:20 19:10	12:20 19:10	12:20 19:10	12:20	10:30* 19:10	12:20
A Skin So Soft (OmU)	19:10	14:00		14:00	19:10	14:00	19:10							
Endless Poetry (OmeU)		18:50 23:10	23:10	22:30	18:50	18:50		13:30 18:50	13:30 23:00	13:30 23:00	13:30	13:30 18:50	13:30	13:30 18:50
So was von da (OmeU)	12:00 21:10	12:00 21:10	12:00 18:58* 21:10	12:00 21:10	12:00 21:10	12:00 21:10	12:00 21:10	19:00	21:00	23:30		19:00	21:00	19:00
Fridas Sommer (OmU)	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	10:30* 14:00								
Gans im Glück (DF)	12:20 16:20	12:20 16:20	12:20 16:20	12:20 16:20	12:20 16:20	12:20 16:20	12:20 16:20	12:00 17:00	12:00 17:00	12:00 17:00	12:00 17:00	12:00 17:00	12:00 17:00	12:00 17:00
Zama (OmU)	14:00	18:50	14:00	17:00	14:00	18:50	14:00	14:10	14:10	14:10	14:10	14:10	14:10	14:10
Wolf und andere Tiere	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
Don't Worry He Won't Get Far on Foot (OmU)								16:30 21:20	16:30 21:20	16:30 21:20	16:30 21:20	16:30 21:20	16:30 21:20	16:30 21:20
Silvana (OmU)								21:00	19:00 23:30	21:00	19:00	21:00	12:20 19:00	21:00
Danza de la Realidad (OmeU)		23:10	23:10											
Hibridos: The Spirits of Brazil						20:00*	18:40*			19:00	21:00			

OMU: Original mit deutschen Untertiteln | OMEU: Original mit englischen Untertiteln | OV: Originalversion | DF: Deutsche Fassung



Rückseite: *Silvana* Illustration von Jakob Lass, Regisseur von *So was von da*

## SONDERVERANSTALTUNGEN

16.8 UM 19 UHR: EIN ABEND MIT JEM COHEN

16.8. AB 20:30 UHR: Ausstellungseröffnung von EPHEMERAL MATTERS mit Youki Hirakawa und Lucas Foletto Celinski.

18.8. UM 18:58 SO WAS VON DA in Anwesenheit von Jakob und Gang.

19.8. UM 18 Uhr Ceylan Özgün Özcelik & Zeynep Dadak präsentieren ihre Filme *The Blue Wave* (Mavi Dalga) und *Inflame* (Kaygi).

21.8. UM 20 Uhr Vincent Moon präsentiert ein ortsspezifisches Kino-Erlebnis in dem er den Film neu und live-schneidet

22.8. UM 18:40 UHR Deutschland Premiere von HIBRIDOS gefolgt von einem Filmgespräch mit Vincent Moon im Kinosaal

### BABY WOLFGANG:

Kino für Eltern und ihre bis zu 12 Monate alten Babies. Gedimmtes Licht, Sound und Untertitel falls es mal zu laut wird. Jeden Dienstag um 10:30 Uhr.

Di 21.8. um 10:30 Uhr: FRIDAS SOMMER (OMU)

Di 28.8. um 10:30 Uhr: WELCOME TO SODOM (OMU)

## EINTRITTSPREISE & TICKETS

Mo-Mi tags (bis 18h): €7 / €6\*

Mo-Mi abends: €8 / €7\*

Do-So tags (bis 18h): €7.50

Do-So abends: €8.50

Kinderfilme

Kinder / eine Begleitung: €3.50

Bei Filmen, die keine ausgewiesenen Kinderfilme sind, aber eine offizielle Freigabe für unter 12-Jährige haben, zahlen Kinder unter 12 Jahren 5€.

Zehnerkarte €60: Zehn Eintritte für alle regulären Kinofilme, max. 2 Tickets pro Vorstellung, gilt nicht für Sonderveranstaltungen

\*Ermäßigter Preis (Mo-Mi). Ermäßigungen gibt es für Jugendliche unter 16 Jahren und für Menschen mit folgenden Ausweisen: Berlin Pass, Rentnerpass, Schwerbehindertenausweis, Studentenausweis, Schülerausweis

Wir nehmen keine Überlängenzuschläge

WOLF  
Weserstraße 59, 12045 Berlin  
(030) 921 039 333,  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

### ÖFFNUNGSZEITEN

Café und Bar unter der Woche ab 10 Uhr, immer bis spät

Café und Bar am Wochenende ab 12 Uhr bis spät

Kino: Täglich Filme von 12 Uhr bis Mitternacht

### COMING SOON / BALD IM WOLF

DONBASS VON SERGEI LOZNITSA 30.8.

DRAUSSEN VON TAMA TOBIAS-MACHT & JOHANNA SUNDER-PLASSMANN 30.8. PLUS FILMGESPRÄCH AM 2.9.





FILM BY  
MIKA GUSTAFSON  
OLIVIA KASTEBRING  
CHRISTINA TSIOBANELIS



© 2018  
THIS  
IS AN  
EXCLUSIVE  
WOLF EDITION  
POSTER.  
ART WORK BY  
JAKOB LASS

# SILVANA



أيقظوني عندما تستيقظون  
PAZADINKIT MANE KAI AFSIBUSIT  
VACK MIG NAR NI VAKNAT



# WOLF BAR

Alles lecker, was geht  
lokal und bio

## Petit déjeuner

Kaffee/Cappuccino, frischer O-Saft  
und Croissant 5

## Heißgetränke

Espresso (1)	1,5
Americano (1)	2
Cappuccino (1)	2,4
Milchkaffee (1)	2,7
Latte Macchiato (1)	2,7
Flat White (1)	2,8
Heiße Zitrone	2,2
Heiße Schokolade	2,5
Frischer Tee	2,8
(Ingwer, Minze)	
Tee	2,2
(Darjeeling, Earl Grey, Sencha, Chai, Bergtee...)	
Heißer Apfelwein	3,5
Grog	3,5
Ingwerpunsch mit Rum	2,8 3,5

## Softdrinks

Wasser 0,25 / 0,75	2 / 4,5
Cola 0,2 (1,2)	2,2
Orangenlimo 0,2 (2)	2,2
Schorle 0,33	3
(Apfel, Rhabarber, Zitrone)	
Waldbeerenschorle 0,5	3,8
Matcha 0,33	3,3
Mate 0,33 (1,2,5)	2,8
Ginger Beer 0,2 (2,7)	2,8
Tonic Water 0,2 (3)	2,8
Ginger Ale 0,2 (2,5)	2,8
Coconut Water	4,2

Hopfenlimo 0,33	2,5
Tomatensaft 0,2	2,5
Malzbier 0,33	3
Frischer O-Saft 0,2	2
Selbstgemachter Eistee 0,33	3
Selbstgemachte Ingwerlimo 0,33	3
Saft 0,2	2,3
Iced Coffee	3
Iced Americano	2

## Wein/Weiß

Riesling	
Mosel, trocken, 12%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,5 / 4,8 / 19
Weißburgunder	
Nahe, trocken, 12,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,9 / 5,6 / 24

## Wein/Rot

Cuveé	
Bordeaux, 2012, 13,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,5 / 4,8 / 14,5
Primitivo	
Apulien, 2015, 14,5%	
0,1 / 0,2 / 0,75	2,9 / 5,6 / 19
Tinto Crianza	
Rioja, 2013, 14%	
dunkle Früchte, Vanille, vielschichtig	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,7 / 5,4 / 17
Tamaral, Roble Tempranillo, 2015, 14%	
Kirschen und Beeren, körperreich 0,75	18,5

Weinschorle 0,25	3,6
Cidre/ Äpfel 0,3	
(süß/sauer)	3,2
Prosecco 0,1 / 0,75	3 / 16,5
Prosecco/Eis 0,2	4,5
Crémant 0,75	27
Aperol Spritz 0,3	5,5

## Bier

Pils 0,33	2,5
Pils 0,5	3,4
Pils Alkoholfrei 0,33	2,5
Radler 0,33	2,5
Pale Ale 0,33	3,8
Helles 0,5	3,4
Kellerbier dunkel 0,5	3,4
Hefe 0,5	3,4
Hefe alkoholfrei 0,5	3,4

## Longdrinks 4cl

Gin Tonic	5,8
Tanqueray Tonic	6,3
Moskow Mule	5,8
Wodka Soda	5,8
Whiskey Ginger Ale	5,8
Wodka Rhabarberlimo	5,8
Rum Cola	5,8
Gin Hopfenlimo	5,8
Bourbon Cola	5,8
Rum Apfelschorle	5,8

## Spirit 2cl

Wodka Green Mark	2
Wodka Owls	2
Gin 19	2

Gin Tanqueray	2,5
Bourbon Bulleit	3
Whisky Jameson	2,5
Scotch High. Park 12J	4,5
Cognac	4,5
Rum Brugal Anejo	2
Tequilla Sauza	2
Grappa Nonino	3
Kräuter KR 23	2
Martini 4cl	3,5
Pastis 4cl	3,5

## Snacks

Popcorn (süß/salzig)	2,5
Lakritze	
(süß/salzig/glutenfrei)	2,7
Nüsse/Trockenfrüchte	2,5
Riegel	1,5
Bio-Gummibärchen ohne Gelantine	2 3,8
Sandwiches	1,8
Schokocroissant	1,5
Croissant	1,5
Quiche und Kuchen s. Auslage	

1) koffeinhaltig 2) Farbstoff 3) chininhaltig 4) mit Antioxidationsmittel 5) mit Säuerungsmittel 6) Konservierungsstoff 7) Stabilisator

# ZUM HUNGRIGEN WOLF お腹をすかせた狼へ

## MACHIKOS MITTAGSTISCH MO-FR 12-16 UHR

### Montag

Hähnchen, Zwiebeln, Pilz und Chinakohl gekocht in Dashisoße €7,80  
Frittirtes Tofu, Paprika, Möhren und Pilz gebraten in Süß-Sauersoße  
€6,80  
jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

### Dienstag

Hühnersteak mit saurer Ingwer-Lauch-Soße €7,80  
Tofu und Soja-Granulat gebraten mit Chili-Miso, Ingwer und Knoblauch  
€6,80  
jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

### Mittwoch

Lachsfilet Teriyakisoße €8,30  
Happosai: Frittirtes Tofu, Pilz und verschiedene Gemüse chop-suey-Art  
€6,80  
jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

### Donnerstag

Okinawa Taco-Reis ( Gewürztes Hackfleisch oder Soja- Granulat, Salat,  
Tomatensalsa, Cheddar Käse, auf Reis) mit kleiner Suppe €6,80  
mit Spiegelei + €1

### Freitag

Soba-Buchweizen Nudeln in Schüssel darauf verschiedene saisona-  
le Salate und Toppings ( Salat, Rucola, Tomaten, Perilla, eingelegte  
Pilze, usw...) mit hausgemachter Sesamsoße. Kalt serviert. €6,80 mit  
Hühnerbrust + €1  
Paitan Udon-Nudelsuppe in cremiger, vegetarischer Suppe ( Miso und  
Sesam Geschmack) mit Gemüse Topping €6,80  
Extra Topping  
Tantan (gebratenes Schweinehackfleisch mit Chiliöl) + €1  
Veggie Tantan(Gebratenes Soja-Granulat mit Chiliöl) + €1  
Extra Udon Nudeln + €1,50  
Glutenfreie Stärkenudeln möglich (dauert 15 min)  
Allergikerinformation siehe Menü an der Bar

